



08 09 | 2024



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Kraftorte im Urlaub

„Die aber auf Gott hoffen, schöpfen neue Kraft.“

Jesaja 40, 31

4 ➔ **„Kraftorte im Urlaub“**

7 ➔ **Gottesdienste**

11 ➔ **Kirchenmusik**

14 ➔ **luv**

17 ➔ **Familiennachrichten**

18 ➔ **Gottesdienstkalendar**

22 ➔ **St. Stephan-Christuskirche**

29 ➔ **St. Verena-Versöhnerkirche**

35 ➔ **St. Johannes Wasserburg**

38 ➔ **Adressen**

**Impressum: Monatsgruß –
Evangelisch in Lindau und Wasserburg**

Herausgegeben von den Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich),
Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber:
Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche,
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die
jeweils benannten Autoren verantwortlich.
Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangs-
läufig die Meinung der Redaktion wider.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Alle Beiträge für die Ausgabe 10 11/24
bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.
Redaktionsschluss: 1.9.24

Abholtermin für die Austräger ist der 20.9.24



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommer, Sonne, Urlaubszeit! Viele Lindauer habe ich in diesen Wochen schon getroffen, die gar keine Lust haben zum Wegfahren. „Nein, wir bleiben hier. Wir haben hier doch das ganze Jahr über Urlaub, wir müssen nicht reisen!“

Die Sommerausgabe des Monatsgrußes ist diesmal neben den Einheimischen auch den Touristen gewidmet. Herzlich willkommen in Lindau! Das ganze Jahr über haben Sie sich auf Ihren Urlaub gefreut, vielleicht sind Sie ja sogar zum ersten Mal hier am Bodensee!? Sie müssen tatsächlich nicht sehr weit fahren! Hier in diesem kleinen Städtchen und rund um den See gibt es alles, was das Urlauberherz erfreut. Kulinarische Genüsse (nicht nur auf der Insel), sportliche Aktivitäten und Bootsfahrten, große und kleine – manchmal versteckte – Badestrände, Sehenswürdigkeiten und auch vielfältige Angebote für den Urlaub mit Kindern. In Lindau lässt sich's leben. Und nicht wenige Menschen kommen sogar jedes Jahr hierher, weil sie sich in das Flair der Insel verliebt haben.

Falls Sie im Urlaub nicht nur entspannen, sondern auch neue Kraft tanken möchten, dann dürfen Sie sich freuen. In dieser Ausgabe des Monatsgrußes geht es ganz speziell um die Kraftorte am Bodensee und um die Kraftorte in unserem Leben. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren!

Eine gesegnete Urlaubszeit mit vielen schönen und sonnigen Augenblicken wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Matthias Vogt

„Kraftorte im Urlaub“

Ein kleines Rätsel (nicht nur) für Einheimische

Welche Orte in Lindau sind hier abgebildet?



1



2



3



4



5



6

Kraftorte in Lindau

In Lindau kann man direkt am See oder auch fernab des Touristenstroms herrlich neue Kraft tanken: ein schöner Spaziergang direkt am Ufer entlang, bisher noch fast unentdeckte Badebuchten und vor Augen immer die Berge, die zum Wandern und zur Einkehr einladen. Will man dann auch noch das angrenzende Allgäu entdecken und weitere herrliche Aussichtspunkte genießen, sollte man am besten gleich einen Monatsurlaub einplanen. Hier ein paar Tipps aus der unglaublichen Fülle der Möglichkeiten:

Marionettenoper: in der Fischergasse 37, in den Räumen eines ehemaligen Klosters aus dem 14. Jahrhundert. Gespielt werden im August 2024 wieder die Klassiker „Zauberflöte“ und „Schwanensee“.

Mangturm: am Lindauer Hafen, als Teil der Stadtbefestigung im 12. Jahrhundert erbaut. Immer freitags gibt es dort noch bis September auch Märchenlesungen.

Lesecafé Augustin: in der Fischergasse 33, fast wie zuhause im gemütlichen Wohnzimmer, ein Lesecafé mit Sitzcken. Überhaupt gibt es eine Vielzahl von schönen Buchhandlungen auf der Insel, einfach mal reinschauen und ein bisschen schmökern!

Seebühne Bregenz: ein einmaliges Erlebnis auf dem Bodensee. In diesem Jahr wird „Der Freischütz“ gespielt. Vielleicht ergattern Sie ja noch eine Karte!?

Kraftorte am Bodensee

Und weiter geht's für alle, die sich mit Lindau nicht zufriedengeben und die Gegend rund um den See genauer erkunden wollen. Es gibt so Vieles zum Krafttanken, am besten machen Sie im nächsten Jahr gleich weiter mit Ihrer Urlaubstour!

Insel Mainau: Eine ehemals verwilderte Insel wurde zum Blumenparadies. Wer an den Bodensee kommt, muss die Mainau einfach gesehen haben!

Malereck Langenargen: Was früher die Landschaftsmaler anlockte, ist heute zu einem kleinen Kraftort geworden, ein Kiesstrand mit zahlreichen Grillstellen.

Höhengasthaus Haldenhof: im Haldenhofweg 51 in Überlingen. Hier gibt es eine unglaublich schöne Aussicht über den Überlinger See und im Hintergrund das Alpenpanorama.

Witzweg Walzenhausen: CH-9410 Heiden, ein acht Kilometer langer Weg mit über 70 Witztafeln, die garantiert jeden zum Lachen bringen.

Wallfahrtskirche Birnau: Maurach 5, Uhdlingen. Etwa 150 Brautpaare geben sich hier jedes Jahr das Ja-Wort. 1971 zur „Basilica Minor“ erhoben.

Eichenberg: in Österreich. Zwischen Lochau und Hörbranz zeigt der Wegweiser hinauf nach Eichenberg, herrlich zum Ausruhen und Einkehren!

Mindelsee Radolfzell: mitten im Naturschutzgebiet- Am besten nach dem Ortsausgang von Möggingen auf dem Wanderparkplatz parken, von da aus noch ein Kilometer zum Badeplatz.

... und so könnte es jetzt wohl noch endlos weitergehen. Vielleicht haben Sie ja ein bisschen Geschmack bekommen und Sie suchen nach Ihrem eigenen Kraftort direkt am oder rund um den See!?

Kraftorte in der Bibel

Vielleicht finden Sie im Urlaub sogar die Ruhe und die Muße, um mal wieder in Ihrer Bibel zu blättern. Auch die Bibel kennt Kraftorte und sie meint damit Orte, an denen man Gott begegnet oder seine Gegenwart stark wahrnimmt. Es sind Orte der Gottesbegegnung, der Errettung und Erneuerung.

See Genesareth: Das Gebiet rund um den See war ein Zentrum des Wirkens von Jesus. Dort ist der Auferstandene dann auch den Jüngern erschienen.

Gottesberg Sinai: Ein Kraftort, an dem Mose die zehn Gebote erhielt und der heute noch Ziel von zahlreichen Pilgerreisen ist. Mose hatte dort Gott gesehen!

Gottesberg Horeb: Für den Propheten Elia wurde der Horeb zum Ort der Kraft und der Erneuerung. Elia war in eine Art Burnout geraten. Er ging dann vierzig Tage zum Gottesberg. Dort hatte er eine wunderschöne Gottesbegegnung, die die Bibel schildert (1. Könige 19).

Kraftvolle Gebete: In der Bibel gibt es immer auch kraftvolle Gebete, die als spirituelle Kraftorte dienen können (1. Samuel 1, 10-11 und Psalm 25, 4-5)

Übrigens: Im Vorraum der Versöhnerkirche in Lindau-Zech am Max-Halbe-Weg 2 gibt es Bibeln kostenlos und zum Mitnehmen – ausgelegt von den Gideons!

Matthias Vogt

(Auflösung des Bilderrätsels: 1 Fischergasse – 2 Peterskirche – 3 Fischergasse – 4 Lindenhofpark – 5 Lindenhofpark – 6 Alter Schulplatz. Herzlichen Dank an Peter von Puttkamer für die schönen Aufnahmen in dieser Ausgabe!)

✦ Gottesdienste

Sommerpredigtreihe zu Visionen

Corona-Pandemie, Energiekrise und Ukraine-Krieg – viele Menschen blicken nicht mehr ganz so hoffnungsvoll in die Zukunft.

Da wird es doch Zeit für eine hoffnungsvolle Predigtreihe, die einen den Kopf wieder heben und mit neuer Zuversicht vorwärts gehen lässt. Biblische Visionen stehen im Zentrum der Sommerpredigtreihe in St. Verena und in der Versöhnerkirche:

4. August:	„Fürchte Dich nicht!“ (1. Mose 15, 1-6) · Versöhnerkirche
11. August:	„Herr, wer bist Du?“ (Apostelgeschichte 26, 12-18) St. Verena
18. August:	So sieht die Zukunft aus! (Offenbarung 21, 1-5) Versöhnerkirche
25. August:	Alte und Junge werden Träume haben (Joel 3, 1-4) St. Verena
1. September:	Gott wird alles in allem sein (1. Korinther 15, 20 – 28) Versöhnerkirche

Beginn ist immer um 10.15 Uhr. Herzliche Einladung zu diesen ganz besonderen Gottesdiensten!

Familiengottesdienst mit Eröffnung der Lego®-Stadt

Am Sonntag, 4. August, sind Jung und Alt, alle Interessierten und natürlich alle Gemeindeglieder aus den Gemeinden St. Verena-Versöhnerkirche und St. Stephan-Christuskirche herzlich zum Abschluss der Lego®-Tage eingeladen. Dieser wird im Rahmen eines kunterbunten Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche gefeiert.

Im Anschluss daran wird die Legostadt eröffnet. Ein „Bring-and-Share-Picknick“ lässt die gemeinsame Zeit ausklingen und schenkt Kraft für den Abbau.



Kunst inspiriert zum Dialog über den Glauben und das Leben

Kunst kann Fragen des Lebens und des Glaubens thematisieren. Inspiriert durch die Bilder von Ulrike Hüppeler sollen Menschen über diese Themen ins Gespräch kommen. Dabei ist Zeit, die eigenen Gedanken zu reflektieren, andere zu hören und sich darüber auszutauschen. Ulrike Hüppeler wird bei beiden Dialogen anwesend sein und gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau kurz zum Thema sprechen. Theologische Gedanken ergänzen den Dialog. Burkhard Pflomm gestaltet die Dialoge musikalisch.

Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr in St. Stephan:
Dialog zu „Waldleben“ mit Sabine Brandt vom NABU

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr in St. Stephan: Dialog zu „Ankommen – Was brauche ich, um mich heimisch / angenommen zu fühlen?“ Die Fachfrau / der Fachmann wird noch bekannt gegeben.

Kinderkathedrale in St. Stephan

Am Sonntag, 11. August, um 10.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche die Kleinsten der Gemeinde ein, die Kirche St. Stephan spielerisch zu erkunden und eine biblische Geschichte zu hören. Im Anschluss ist Zeit, einander kennenzulernen.

Ökumenische Abendandachten in der Leonhardskapelle

In diesem Sommerhalbjahr stehen die ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle im Zentrum von Bad Schachen unter dem Motto „Trost und Hoffnung“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Andachten finden jeweils am letzten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr statt und dauern knapp 30 Minuten. Gestaltet werden sie von einem Kreis von überwiegend ehrenamtlich Mitarbeitenden aus verschiedenen Kirchengemeinden. Die mittelalterlich anmutende kleine Kapelle in Bad Schachen ist vielen Bürgerinnen, Bürgern und Gästen zu einem Ort des Rückzugs und der Stille geworden. Sie bieten für die Abendandachten einen idealen Rahmen. Zusätzlich ist die Kapelle normalerweise tagsüber frei zugänglich und lädt zum Verweilen ein.

28. August: Elias in der Wüste (Frau Begaß)

25. September: Das Hohelied und die Natur (Pfr. Ralf Gührer)

Fest der Ökumene im Zech

Na klar: Es gibt auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Fest der Ökumene im Zech. Alle sind eingeladen, am Samstag, 7. September, um 18 Uhr den ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Versöhnerkirche mitzufeiern. Musikalisch begleitet wird das Fest in der Kirche wieder vom Chor Cantilago. Anschließend gibt es leckere herbstliche Schmankerl auf dem Kirchenvorplatz. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt, für die Gemeinschaft und die Gespräche miteinander sicher auch. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in Kirche und Gemeindehaus statt.

Open-Air-Gottesdienst in Hergensweiler

Zum letzten Mal geht's im Spätsommer nach draußen zum Gottesdienst feiern. Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt ein zum Gottesdienst vor der Antoniuskapelle in Hergensweiler am Sonntag, 15. September, um 10.30 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Lindauer Bläsern. In den vergangenen Jahren hatte man Glück mit dem Wetter und das Ambiente war einfach traumhaft. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst ganz einfach in der Kapelle statt.

Gottesdienste mit Lobpreisband

Die modern gestaltete Gottesdienstform zeichnet sich aus durch die Kombination von neueren geistlichen Liedern, einer thematischen Predigt und einem Teil, der vom gemeinsamen Singen einer Folge von Lobpreisliedern und von Gebeten bestimmt wird.

Im nächsten Gottesdienst mit Lobpreisband am Sonntag, 15. September, um 10.30 Uhr in der Christuskirche soll es um einen der wichtigsten Gründe gehen, warum viele Menschen nicht an Gott glauben können. Die Botschaft vom guten, gnädigen und mächtigen Gott passt nicht zu all dem Leid in dieser Welt. Eine Sackgasse?

Ökumenische Gottesdienste für Schulanfänger

Herzliche Einladung an alle Erstklässler, ihre Eltern und ihre Lehrerinnen zu den Schulanfangsgottesdiensten am Dienstag, 10. September:

8.15 Uhr	St. Verena
9 Uhr	Christuskirche
9.25 Uhr	St. Markus, Weißensberg
9.20 Uhr	St. Stephan

Open-Air-Gottesdienst auf dem Hangnach mit dem Masithi-Chor

Ein Open-Air-Gottesdienst für Jung und Alt auf einem der schönsten Aussichtspunkte Lindaus: Dazu sind Einheimische und Gäste herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Sonntag, 15. September, um 18 Uhr auf dem Hangnach bei Oberreitnau. Ein atemberaubender Blick, mitreißende Musik und Gedanken zu unterschiedlichen inneren Bildern von Gott belohnen den kurzen Aufstieg. Wer sich mit dem Laufen schwer tut, kann auf dem Feldweg von der Westseite her mit dem Auto hinauffahren. Im Anschluss stehen Getränke und ein Grill bereit. (Grillgut bitte mitbringen). Bei Regen findet der Gottesdienst in St. Pelagius in Oberreitnau statt.



Abendgottesdienst mit persönlicher Segnung

Ein kleiner Gottesdienst mit ausreichend Zeit für persönliche Anliegen, Gebet und dem Zuspruch des Segens, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen: Der nächste Segnungsgottesdienst wird wegen der Sommerferien erst am Sonntag, 29. September, um 18 im neuen Kirchlichen Zentrum gefeiert. Jeder und jede ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Dabei kann es um sehr unterschiedliche Themen gehen: z.B. eine Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle. Der persönliche Zuspruch der Begleitung und der Hilfe Gottes sollen stärken, ermutigen oder auch trösten.



Gottesdienst zum UN-Weltfriedenstag

Am Sonntag, 22. September, um 17 Uhr feiert die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche gemeinsam mit der Friedensregion Bodensee einen Friedensgottesdienst in St. Stephan. Das Gebet für den Frieden und das Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Traumatisierung stehen dabei im Zentrum. Der Gottesdienst bildet den Abschluss der gemeinsamen Aktion der Friedensräume und der Friedensregion Bodensee zum Weltfriedenstag am 21. September im Hafentempel.

✦ Kirchenmusik

Urlauberkantor Wolfgang Tretzsch

Vom 5. August bis zum 1. September ist Urlauberkantor Wolfgang Tretzsch in Lindau. Er wird Orgelmatineen, Gottesdienste und die Mittagsinsel gestalten.

Wolfgang Tretzsch wurde 1937 in Auerbach/Vogtland geboren. Er studierte in Görlitz und Halle Kirchenmusik und besuchte Meisterkurse im Fach Orgel bei Prof. Jiří Reinberger und Milan Šlechta in Prag. Von 1975 bis 2022 war er Kirchenmusiker an der evangelischen Pfingstkirchengemeinde in Berlin-Friedrichshagen. Er absolvierte ein Fernstudium der Chorsinfonik und Gesang und Gesangspädagogik an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ in Berlin und war viele Jahre für die Ausbildung der C-Musiker in Berlin-Brandenburg zuständig. 1994 bis 1996 war er als Musiklehrer in Island tätig.

Als Chorleiter widmete er sich der Aufführung von unbekanntem oder vernachlässigten Oratorien. Als Organist führten ihn Orgelkonzerte nach Polen, Tschechien, Ungarn, Island und auf die Färöer-Inseln. Seit 2002 ist er in Gemeinden der Ev.-Luth. Landeskirche Bayern als Kur- oder Urlauberkantor tätig.



Orgelmatinee zur Marktzeit

Auch im August und September finden die „Orgelmatineen zur Marktzeit“ statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten aus der Region auf den Orgeln der beiden Kirchen auf der Insel.

3. August	Münster	Nikolaus Schwärzler
10. August	St. Stephan	Wolfgang Tretzsch
17. August	Münster	Nikolaus Schwärzler
24. August	St. Stephan	Wolfgang Tretzsch
31. August	Münster	Nikolaus Schwärzler
7. September	St. Stephan	Annette Hartig (Flöte), Jörg Spennemann (Oboe), Burkhard Pflomm (Orgel)
14. September	Münster	Nikolaus Schwärzler
21. September	St. Stephan	Jelena Nerdinger (Violine), Christiane Sauter-Pflomm (Orgel)
28. September	Münster	Nikolaus Schwärzler

Kantatengottesdienst in St. Stephan

Am Sonntag, 29. September, erklingt im Gottesdienst in St. Stephan um 10.30 Uhr die Kantate „Es erhub sich ein Streit“ BWV 19 von Johann Sebastian Bach. Am 29. September ist Michaelstag und entsprechend thematisiert diese Kantate den Kampf des Erzengels Michael mit dem Drachen aus Offenbarung 12. Dieser Kampf wird von Bach in barocken musikalischen Farben mit Pauken und Trompeten zum Klingen gebracht.

Die Lindauer Kantorei singt, begleitet vom Kantatenorchester an St. Stephan. Die Gesangssolisten sind Theresa Gauß (Sopran), Ulf Gloede (Tenor) und Thomas Fellner (Bass). Die musikalische Leitung hat Kantor Burkhard Pflomm. Die Predigt hält Pfarrerin Margit Walterham.

Lindauer Orgelherbst

Im Rahmen des Lindauer Orgelherbstes erwartet Sie an jedem Freitag im September um 19.30 Uhr erstklassige Orgelmusik. Für die Konzerte konnten wieder namhafte Organisten gewonnen werden, die die Orgeln in St. Stephan und in der Christuskirche zum Klingen bringen. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Es wird am Ausgang um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

6. September	St. Stephan	Matthias Wamser (Basel) Orgelmusik aus der Schweiz
13. September	St. Stephan	André Simanowski Werke von Bach, Boëllmann, Buxtehude, Widor u.a.
20. September	Christuskirche	Andreas Jetter (Chur) Werke von Rheinberger, Reger, Fährmann u.a.
27. September	St. Stephan	Burkhard Pflomm (Lindau) Orgelmusik aus Frankreich



Andreas Jetter



Matthias Wamser



André Simanowski

Meet & Eat is back – immer freitags

Endlich Freitag! Endlich ist wieder Meet & Eat! Nach langer und intensiver Beratung über ein wöchentlich wiederkehrendes Angebotsformat hat sich bei luv die Idee durchgesetzt, ein altes „Erfolgsmodell“ wiederaufzulegen: Meet & Eat.

Frei nach dem Motto „Suchet der Stadt Bestes!“ (Jer 29,7) wird ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab 13. September 2024 immer freitags (außer in den Schulferien) in der Küche von luv ein leckeres vegetarisches Mittagessen zubereiten und dieses gegen eine Spende an die Besucherinnen und Besucher ausgeben. Bei einer Partie Kicker, Tischtennis oder Mario Kart fällt der Stress der Schulwoche ab. Die bequemen Sofa-Ecken laden zum Entspannen und zum gegenseitigen Austausch ein. Wer will, findet bei den anwesenden Hauptamtlichen (Pfarrer Philipp Müller und/oder Diakonin Judith Amend-Knaub) ein offenes Ohr für seine Anliegen. Das Angebot von Meet & Eat soll dabei möglichst niedrigschwellig sein und auch Menschen anziehen, die die Jugendkirche bisher nicht oder nur von außen kennen. So entstehen hoffentlich neue Kontakte für ein buntes Leben in der Jugendkirche.



Du hast Zeit und Lust, an einem Freitag bei Meet & Eat mitzuarbeiten? Du kannst z.B. beim Kochen oder beim Auf-/Abbau dabei sein? Du willst ein Spiel oder eine Aktion bei Meet & Eat anleiten? Großartig! Bitte melden dich formlos unter info@luv-jungekirche.de oder ruf bei uns an: 08382 / 989 08 20 oder 0160 8464 539. Du möchtest Meet & Eat durch eine Spende unterstützen? Herzlichen Dank! Das Spendenkonto findest du unter „Adressen“.



Leckeres vegetarisches Essen kommt immer gut an!

luv ist jetzt bei Churchpool

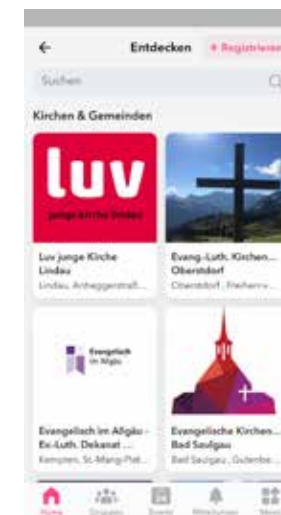
Was ist diese Woche los bei der Jugendkirche luv? Gibt es einen aktuellen Hinweis zu einer bevorstehenden Veranstaltung? Wer von meinen Freundinnen und Freunden wird an dem Event teilnehmen? Diese und viele weitere Informationen bekommst Du jetzt stets aktuell direkt auf dein Handy mit der neuen App „Churchpool“.

Die App wurde speziell für die Nutzung von Kirchengemeinden in Deutschland entwickelt. Sie ist datenschutzkonform, kostenlos und bietet viele nützliche Tools wie z.B. einen Veranstaltungskalender, Gruppenchats oder den geistlichen Tagesimpuls. Schon viele Kirchengemeinden haben sich angemeldet und halten über die App Kontakt zu Ihren Gemeindemitgliedern.

Auch luv bietet Dir diese Möglichkeit und leistet damit einen Beitrag zu weniger Abhängigkeit von Whatsapp & Co. Lade die App gleich per QR Code herunter, suche nach „luv junge Kirche Lindau“ und werde Teil der luv-Community!



Scanne den QR Code und hole dir Churchpool



Suche nach Luv Junge Kirche in der Suchleiste von Churchpool

Termine vom 01.09.24 bis 30.09.24

- ab Freitag, 13.09. 12.30 – 14.30 Uhr: Meet & Eat – Essen, Spielen, Freunde treffen (wöchentlich, außer Schulferien)
- Sonntag, 22.09. 18 – 20 Uhr: luv Oase: „Back to school – with Jesus!“
- Dienstag, 24.09. 17 Uhr: Queer-Treff (im Xtra, Unterer Schrankenplatz 10, Lindau)

Für kurzfristige Änderungen bitte stets den Kalender auf der Website beachten!

Folge uns auf Instagram



Besuche unsere Website!



www.luv-jungekirche.de

Ökumenischer Tagesausflug zur Insel Reichenau

Die Klosterinsel Reichenau feiert in diesem Jahr ihr 1300-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums planen Pfarrerin Margit Waltherham und Gemeindeferentin Elfriede Fischer von der Pfarreiengemeinschaft Lindau Insel am Samstag, 14. September einen ökumenischen Tagesausflug zur Insel Reichenau. Abfahrt ist in Lindau um 8 Uhr am Karl-Breuer-Platz. Nach einem gemeinsamen Mittagessen findet eine Führung im neu gestalteten Museum statt. Diese gibt einen interessanten Überblick über die Geschichte des Klosters und die Reichenauer Buchmalerei. Der Klostergarten und das Münster St. Maria und Markus liegen in unmittelbarer Nähe und können besichtigt werden. Es bleibt Zeit zur freien Verfügung. Die Rückkehr ist für den frühen Abend geplant. Um die An- und Rückreise besser planen zu können, sollen sich alle Interessierte im Pfarrbüro im Kiez unter pfarramt.kiez.lindau@elkb.de oder Telefon 989 08 00 melden. Bei genügend großer Nachfrage kann ein Reisebus gemietet werden. Bei einer kleinen Teilnehmerzahl werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Demenzwoche: Gottesdienst und Café Lugeck

Die Demenzwoche im September 2024 rückt Menschen mit Demenzerkrankung und ihre besonderen Bedürfnisse ins Zentrum der Aufmerksamkeit. „Gemeinsam.Mutig.Leben“ – unter diesem Motto bietet ein Gottesdienstteam der Sozialstation und der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche einen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz an: am Sonntag, 22. September, um 10.15 Uhr in der Kirche St. Verena.



Ebenfalls am Sonntag, 22. September, startet um 14.30 Uhr das Café Lugeck, Steigstraße 36, in den Herbst. Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz haben die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen auszutauschen und die Entlastungs- und Unterstützungsangebote der Fachstelle für pflegende Angehörige kennenzulernen.

Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan-Christuskirche

Jayda Eppinger
Joel Eppinger
Jordan Eppinger
June Eppinger
Jonah Schüller
Linnea Sohler
Dahlia Sohler
Felizian Diewald

Valentin Späth
Leopold Späth
Lilly Lehmann
Anton Lesemann
Pola Joséphine Bigorne
Gabriel Leybold
Elias Schönbühler
Jonah Schönbühler

St. Johannes Wasserburg

Ava Mutschler
Ludwig Bilz

St. Verena-Versöhnerkirche

Antonia Krieger
Theresa Krieger
Johanna Gruber
Gustav Kern
Ludwig Kern

Getraut

St. Verena-Versöhnerkirche

Svenja Lane geb. Halbing und
Duncan Lane

St. Johannes Wasserburg

Anna Lichtinger-Bilz geb. Lichtinger
und Raphael Bilz

St. Stephan-Christuskirche

Dr. Jessica Rührup und
Dr. Manuel Rührup geb. Feldmann

Nicole Bentsalo geb. Simon und
Maksim Bentsalo

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Helmut Bachmann, 85 J.
Erika Hippoldt geb. Klaner, 81 J.
Josefina Miller geb. Fehr, 93 J.
Gertraud Beurer geb. Ewald, 88 J.
Theresia Dahm geb. Walser, 80 J.
Christa Schäfer geb. Kretzschmar, 89 J.
Heidi Soecknick geb. Baur, 88 J.
Elsa Fritz geb. Wannenwetsch, 104 J.
Margareta Kornau
geb. Baumgartner, 86 J.
Helga Wünsche geb. Klein, 84 J.

St. Stephan-Christuskirche

Lieselotte Breisch
geb. Heinzelmann, 101 J.
Hans Heinzelmann, 96 J.
Ernst Hansen Juhl, 90 J.
Dr. Eberhard Wiedersheim, 83 J.
Wolfgang Bosch, 78 J.
Hansjörg Henne, 84 J.
Werner Holzkamp, 87 J.

St. Johannes Wasserburg

Gerhard Bente, 82 J.
Bärbel Hagenberg geb. Krause, 70 J.
Hermann Klein, 94 J.
Annemarie Blickle geb. Kurtz, 89 J.

So 4.8.	10.30 Uhr Dialog zum Glauben und Leben inspiriert von Kunst Pfrin. Margit Waltherham/ Künstlerin Ulrike Hütteler	10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Legotage Prädikantin Ute Keßler-Ploner; anschließend Kirchencafé	So 4.8.		10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Visionen“ Fürchte Dich nicht! Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
So 11.8.	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze Pfr. Frieder Dehlinger 10.30 Uhr Kinderkathedrale Pfrin. Margit Waltherham/Prädikantin Ute Keßler-Ploner/Team	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Frieder Dehlinger	So 11.8.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Visionen“ Herr, wer bist Du? Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Lektor Tobias Pellot
Sa 17.8.			Sa 17.8.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Pfrin. Petra C. Harring
So 18.8.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Frieder Dehlinger	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Ute Keßler-Ploner	So 18.8.		10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Visionen“ So sieht die Zukunft aus! Pfr. Matthias Vogt	
So 25.8.	17 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Frieder Dehlinger	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen; anschließend Kirchencafé	So 25.8.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Visionen“ Alte und Junge werden Träume haben Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Löffler
So 1.9.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	18 Uhr Abendgottesdienst „Gott braucht keine Helden“ Pfr. Thomas Bovenschen	So 1.9.		10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Visionen“ Gott wird alles in allem sein Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
Sa 7.9.			Sa 7.9.		18 Uhr Gottesdienst zum Fest der Ökumene Pfr. Matthias Vogt/ Pfr. Robert Skrzypek	
So 8.9.	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen; anschließend Kirchencafé	So 8.9.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Pfrin. Ulrike Lay

Sa 14.9.			Sa 14.9.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Pfrin. Petra C. Harring
So 15.9.	10.30 Uhr Dialog zum Glauben und Leben inspiriert von Kunst Pfrin. Margit Waltherham/ Künstlerin Ulrike Hüppeler; im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen/Team; anschließend Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche	So 15.9.		9 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden und Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Matthias Vogt	
So 22.9.	17 Uhr Friedensgottesdienst zum UN-Weltfriedenstag Pfrin. Margit Waltherham/Frieder Fahrbach	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Waltherham; anschließend Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche und Kiedzgo	So 22.9.	10.15 Uhr Gottesdienst zur Woche der Demenz Pfr. Jörg Hellmuth/ Team		10 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Löffler
So 29.9.	10.30 Uhr Kantatengottesdienst Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Kinderkirche	So 29.9.		10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Maria Schick

Weitere Gottesdienste

Hangnach Oberreitnau

So 15.9. **17 Uhr** Open-Air-Gottesdienst (Bovenschen/Mashitichor)

Leonhardskapelle Bad Schachen

Mi 28.8. **19 Uhr** Ökumenische Abendandacht

Mi 25.9. **19 Uhr** Ökumenische Abendandacht

Seniorenheim Hospital

Do 8.8. **10 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

Do 26.9. **10 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

Seniorenheim Allgäustift

Di 13.8. **15.15 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

Di 17.9. **15.15 Uhr** Gottesdienst (Walterham)

Maria-Martha-Stift

Die Gottesdienste finden während der Bautätigkeit nur für die Heimbewohner statt.

Seniorenheim Hege

Do 29.8. **16 Uhr** Gottesdienst

Do 26.9. **16 Uhr** Gottesdienst

Antoniuskapelle Hergensweiler

So 15.9. **10.30 Uhr** Freiluftgottesdienst vor der Antoniuskapelle (Vogt)

Seniorenheim Reutin

Sa 14.9. **15 Uhr** Gottesdienst (Vogt)



St. Stephan-Christuskirche

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Es ist schon erstaunlich, wie reichhaltig und dicht sich das Programm der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche besonders in den Monaten von Mai bis Oktober darstellt. Gerade St. Stephan bietet eine Fülle von Konzerten und Andachten, gleichzeitig eine Kunstausstellung und mittlerweile gibt es sogar Nachmittage, an denen in der tagsüber offenen Kirche Kaffee und die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch angeboten werden.

Im Mai konnte die Gemeinde eine bewegende Konfirmation feiern. Die Hälfte der Jugendlichen wird im nächsten Kurs als Teamer mitwirken. Ein besonderes Erlebnis war das Tauffest im Juni. Und nun geht der Blick auf den Herbst mit den Erntedankgottesdiensten, der Jubelkonfirmation, der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand am Erntedanksonntag und der eigentlichen Wahl, aber auch auf neue Ideen wie die Film- und Gesprächsabende mit einigen Folgen von „The Chosen“.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden
Foto: Ulrich Stock



Das Tauffest war ein bewegendes Erlebnis

Unser Leitsatz:

„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“

Damit Sie auf dem aktuellen Stand bleiben...

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an! Einmal monatlich informiert er per E-Mail in knapper und übersichtlicher Aufmachung über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



Neuer Konfirmandenkurs startet

Mit Beginn des nächsten Schuljahres geht der neue Konfirmandenkurs an den Start. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 11. September, um 18 Uhr im Kiez neben der Christuskirche statt. Anmeldeformulare und eine Übersicht mit Terminen und anderen wichtigen Informationen sind im Pfarramt erhältlich. Zum Konfirmandenkurs sind auch alle Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind oder aus anderen Gründen an einer altersgemäßen Gruppe zu Themen des christlichen Glaubens interessiert sind.

Kinderkirche und Kiedzgo



Gleich nach den Sommerferien geht's wieder los! Alle Kinder (mit und ohne Eltern) sind an den Sonntagen 15., 22. und 29. September jeweils um 10.30 Uhr zur Kinderkirche eingeladen. Gemeinsam wird ein fröhlicher und altersgerechter Gottesdienst gefeiert. Treffpunkt ist die Christuskirche. Nach einem gemeinsamen Beginn wird dann in den Gemeinderäumen nebenan weitergefeiert. Während der Sommerferien findet keine Kinderkirche statt.



Herzliche Einladung zu Kiedzgo, dem Gottesdienst für alle Kids, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten. Und natürlich bleibt auch Zeit zum Singen, Spielen und Basteln! Kiedzgo ist wieder am Sonntag, 22. September, um 10.30 Uhr. Treffpunkt in der Christuskirche.

Forum Café für Senioren

Hier werden interessante Themen und anregende Impulse verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen. Beim nächsten Forum Café für Senioren am Mittwoch, 11. September, geht es um besondere Begegnungen auf Bergen. Pfarrer Thomas Bovenschen lädt zu einer kleinen Bergwanderung durch die Bibel ein.



„Einfach dasein“ – Wer möchte das nicht?

Sich an einen schön gedeckten Tisch in einer gemütlichen Atmosphäre setzen und mit anderen ins Gespräch kommen, Zeit und Erlebnisse teilen, vom Einkauf oder von der Hitze des Tages einfach ausruhen: Das ist jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr in der oberen Sakristei in St. Stephan möglich. Das Team um Pfarrerin Margit Waltherham freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19 – 21 Uhr, 14-tägig, Kirchgasse 21.
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, online oder Schneehalde 54.
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag 14-tägig, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartner: Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, in verschiedenen Wohnungen
Ansprechpartnerin: Petra Fässler, Tel. 27 34 955, mail@petrafaessler.de

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus kiez, Kontakt über Pfarramt
Bibelstudienkreis	donnerstags, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Sigrid Wagner, Tel. 288 51)
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Klaus Heinschke)
Senioren-gymnastik	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (D. Hagen)
Tanz und Meditation	donnerstags, 12.9. und 26.9., 14.30 – 16 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Ulrike Reinke, Tel. 08388 8439 888)
Kirchenführung	freitags, 15 Uhr, in St. Stephan
Lindauer Kantorei	dienstags, 10.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
Chor am Vormittag	freitags, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
Gospelchor	freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)

Urlauberseelsorge in den Sommerferien

Pfarrer Frieder Dehlinger wird in den Sommerferien in Lindau in der Urlauberseelsorge tätig sein, Gottesdienste halten und die Sommerkirche mitgestalten. Die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche heißt ihn mit seiner Familie herzlich willkommen und wünscht ihnen hier in Lindau erfüllte Tage. Er schreibt:

Vom 5. August an werde ich für drei Wochen als Urlauberpfarrer nach Lindau kommen. Meine Frau, unser 18-jähriger Sohn und unser junger Hund werden mich begleiten. Unser Ferienquartier haben wir in Bad Schachen gefunden. Mit verschiedenen Gottesdiensten und bei der Mittagsinsel werde ich mich während meiner drei Wochen in Lindau einbringen.

Ich bin 60 Jahre alt, Pfarrer der württembergischen Landeskirche und arbeite seit 2020 als Pfarrer im Amt für Kirchenmusik. Neben vielen alltäglichen kirchenmusikalischen und gottesdienstlichen Fragen und Anliegen der württembergischen Gemeinden hat meine jetzige Arbeit zwei Schwerpunkte: an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen lehre ich Theologie, Liturgik und Hymnologie (Kirchenliedkunde). Dazu bin ich für Württemberg der Verantwortliche für die Erarbeitung eines neuen Gesangbuches. Bis 2029 soll für alle deutschsprachigen evangelischen Kirchen ein neues Gesangbuch erarbeitet werden, gedruckt und digital. In diesem Zusammenhang beschäftigt mich sehr, wie es mit dem Singen in Gottesdienst und Gemeinde gut und neu weiter gehen kann – und zu diesen Themen lade ich Sie im August auch zu zwei Vortrags- und Singstunden ein.

Von 2003 an bis 2020 war ich Gemeindepfarrer an der Christuskirche in Eislingen/Fils, wo meine Familie und ich auch weiter wohnen. Mein Aufgabenspektrum in der Gemeinde war breit: Geschäftsführung, Kinder- und Familienzentrum, Jugendarbeit, Seelsorge, zwei Außenorte. Schwerpunkte waren der Gottesdienst in vielen Formen – auch im Freien, auch ökumenisch, auch mit Kindern und Familien, etwa zum Abschluss der Kinderbibelwoche –, dazu eine bibelnahe Predigtpraxis und die Musik, vor allem: das Singen und die Lieder in Kirche und Gemeinde. Auch weil Predigen, Gottesdienst feiern und Seelsorge in meinem jetzigen Dienstauftrag nur eine Randrolle spielen, freue ich mich sehr auf die Zeit und auf die Begegnungen mit Ihnen in Lindau!

Ein herzlicher Gruß

Pfarrer Frieder Dehlinger

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Am Dienstag, 6. August, findet um 19.30 Uhr in St. Stephan ein Abend zum Jubiläum des evangelischen Gesangbuchs statt. Pfarrer Frieder Dehlinger spricht über die Geschichte unseres Gesangbuchs. Bekannte Lieder werden dabei gesungen.

Unser neues Gesangbuch – wie wird es sein?

2030 wird ein neues Gesangbuch erscheinen. Was geplant ist und was auf dem Weg dorthin geschah – davon wird Pfarrer Frieder Dehlinger am Dienstag, 20. August, um 19.30 Uhr in St. Stephan berichten. Bekannte Lieder werden dabei gesungen.

Mittagsinsel in St. Stephan

Die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche lädt von Montag bis Freitag in der Mittagsinsel von 12 bis 12.20 Uhr dazu ein, den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen und Gott nahe zu sein.

Andacht auf der Gerberschanze

Am Sonntag, 11. August und 8. September, findet um 9.30 Uhr wieder eine Andacht auf der Gerberschanze statt.

Abendsegen auf der Römerschanze

Am Abend eines Tages abschalten, über den See blicken und spirituell auftanken – dazu findet 14-tägig um 20 Uhr auf der Römerschanze der Abendsegen statt. Die nächsten Termine: Mittwoch, 7. und 21. August

Kirchenführungen in St. Stephan

Jeden Freitag findet bis Ende September jeden Freitag um 15 Uhr eine Kirchenführung in St. Stephan statt. Die Kirchenführung kann auch für Geburtstage, (Firmen-)Jubiläen oder für Gruppen zu einem anderen Zeitpunkt gebucht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mitmachen und so die Führungen ermöglichen.

Kirchenlotsen

Kirchenlotsen stehen jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr oder im Anschluss an die Matinee in St. Stephan zur Verfügung und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Kirchenführung: jeden Freitag um 15 Uhr in St. Stephan
- Kirchenlotsen: samstags von 10 bis 12 Uhr oder im Anschluss an die Matinee in St. Stephan



Richtfest auf der Großbaustelle Maria-Martha-Stift

„Dies Gläschen springt in tausend Stück – ein jeder Splitter bringe Glück“: Mit diesem Spruch zum Richtfest des Lindauer Altenheims Maria-Martha-Stift vollzog der Chef der Zimmerleute die traditionelle Zeremonie in luftiger Höhe, an deren Ende ein Glas planmäßig zu Bruch ging. Manch anderes verlief seit dem Abriss des alten Gebäudeteils im Jahr 2022 indes weit weniger planmäßig. Zu nennen sind neben den Nachwehen der Coronazeit mit Lieferengpässen auch die Ukraine-Krise, die das Bauvorhaben durch explodierende Rohstoffpreise verteuert und verzögert. „Der Baukosten-Index ist seit der ursprünglichen Kalkulation aus dem Jahr 2020 um 46 Prozent gestiegen“, rechnet Heimleiterin Anke Franke vor. Zwar habe man es mit vereinten Kräften geschafft, bis jetzt lediglich 16 Prozent über der angesetzten Bausumme in Höhe von 17 Millionen Euro zu liegen. Doch auch diese Lücke stelle den Trägerverein, der die Investition selbst stemmen muss, vor große Herausforderungen.

Umso mehr dankte Eberhard Heuß, Vorsitzender der Evangelischen Diakonie Lindau, den Planern und dem Architekten Frank Drögehoff, die immer wieder auf unangenehme Überraschungen gestoßen seien. Explizit unterstrich Heuß die große Bedeutung von Spenden und Zuwendungen sowie die Arbeit des Fördervereins.

Der Förderverein Maria-Martha-Stift e. V. bittet weiterhin um Unterstützung des Projekts, das spätestens Anfang 2026 abgeschlossen sein soll. Die IBAN bei der Sparkasse MM-LI-MN lautet DE55 7315 0000 1002 2395 62. „Wenn wir das Projekt als Lebensort für pflegebedürftige Menschen sichern wollen, brauchen wir die Hilfe vieler“, appelliert Anke Franke.



St. Verena-Versöhnerkirche

Neue Gottesdienstlandschaft in St. Verena und der Versöhnerkirche

In der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche wird eine Fülle von verschiedenen Gottesdiensten gefeiert. Sonntäglich gibt es Gottesdienste in St. Verena und in der Versöhnerkirche, manchmal auch in Hergensweiler. Im Sommer wird am See gefeiert oder auf der Halde. Am Samstagabend nimmt der Gottesdienst von Zeit zu Zeit die Gestalt eines besinnlichen Abends, am Sonntagabend die eines meditativen Musikgottesdienstes an. Gottesdienste gibt es für Familien, für Senioren, von Konfirmanden für Konfirmanden, und natürlich auch an den Fest- und Feiertagen, mit und ohne Abendmahl. Die Gottesdienste werden gestaltet von vielen, von Musikerinnen und Musikern, Mesnerinnen, Lektoren, Ehrenamtlichen aller Art und unterschiedlichen Pfarrpersonen.

Der Kirchenvorstand hat sich mit dieser reichen Gottesdienstlandschaft beschäftigt. Er hat gestaunt, was alles in den Kirchen und im Gemeindegebiet von den Mitarbeitern geleistet wird, wie viele Menschen in die Chöre kommen, sich einbringen und die Gottesdienste begeistert mitfeiern.



Der Kirchenvorstand hat sich aber auch damit beschäftigt, wie viel Kraft die Gestaltung dieser Gottesdienste zieht, wie sie die aktiv Beteiligten oftmals erschöpft und bis an die Grenzen der eigenen Kräfte kommen lässt. Am Ende der Beratungen steht der Versuch, Neues auszuprobieren und die Gottesdienstlandschaft so umzugestalten, dass sie für alle, die sich daran beteiligen, gut zu bewältigen ist.

Der neue Gottesdienstplan wird so aussehen, dass es am Sonntag **einen Gottesdienst** um 10.15 Uhr geben wird. Abwechselnd in St. Verena und in der Versöhnerkirche und einmal im Monat in Hergensweiler. Nicht jeder Pfarrer, jede Organistin, jeder Organist, jede Mesnerin hat dann jeden Sonntag Dienst. Das setzt nicht nur neue Kräfte frei, sondern schafft auch wertvolle Zeit für neue Ideen und Seelsorge an den Menschen. Für den Gottesdienst selbst bedeutet es, dass es davor und danach mehr Zeit gibt und alles in größerer Ruhe geschehen darf. Wenn in Hergensweiler um 10.30 Uhr Gottesdienst gefeiert wird, findet der Gottesdienst in der Versöhnerkirche um 9 Uhr statt.

Die Regel lautet also: **ein Gottesdienst pro Sonntag**. Natürlich gibt es auch Ausnahmen von der Regel. In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es weiterhin ein buntes und vielfältiges Programm von Familiengottesdiensten, Konzerten, Abendgottesdiensten und Waldweihnacht. Am Erntedankfest werden in St. Verena, der Versöhnerkirche und der Antoniuskapelle Gottesdienste gefeiert, weil der Dank für die Ernte in unserem Gemeindegebiet von großer Wichtigkeit ist. In der Passionswoche und an Ostern braucht es den großen Bogen vom festlichen Gründonnerstagsmahl über den nachdenklichen Karfreitagsgottesdienst hin zum befreienden Ostermorgen.

Der Kirchenvorstand hat sich dafür entschieden, dieses neue Gottesdienstprogramm einfach mal auszuprobieren. Im August 2024 wird damit begonnen und die Probezeit läuft bis zum Sommer 2025. Dann wird der neue Kirchenvorstand, der am 1. Advent 2024 eingeführt wird, noch einmal verstärkt darauf schauen, wie sich diese Neuerung bewährt hat.



Frühstück für Königinnen, wilde Frauen und eine charismatische Seherin

Sie war mit vielen Gaben gesegnet, mutig und tatkräftig, eins mit Gott und der Natur. Ihr Wirken überdauerte Raum und Zeit. Sie zählt zu den großen Frauen der Kirchengeschichte. Ihr Einfluss reicht bis in die heutige Zeit. Was hat sie uns heute zu sagen? Gibt es Parallelen zwischen dem 11. Jahrhundert und der Moderne? Wozu kann sie uns heute inspirieren?

Das kommende Frauenfrühstück am Samstag, 12. Oktober, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Lugeck widmet sich einer Frau des Mittelalters: Hildegard von Bingen – Mystikerin, Theologin, Komponistin, Heilkundige, Ratgeberin und Kirchenlehrerin. Zu einem leckeren Frühstück gibt es inhaltliche Impulse als Gesprächsstoff. Haben Sie Interesse und Zeit für diese Verschnaufpause am Samstagvormittag?

Kostenbeitrag: 5 Euro.

Um Anmeldung per E-Mail an bettina@schossig.eu oder per Telefon 2770 878 (Anrufbeantworter) wird bis zum 7. Oktober gebeten.

Neuer Vorstand beim Förderverein Lugeck

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins im März 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neben den bewährten Vorstandsmitgliedern gibt es drei neue Gesichter: Monika Hanisch, Ruth Senft (beide Beisitzer) und Josef Fröhlich (2. Vorsitzender). Alle drei sind im Hause Lugeck keine Unbekannten, sie unterstützen schon lange aktiv das Gemeindeleben in Reutin. Bestätigt wurden in ihren Ämtern: Fritz Weithmann (1. Vorsitzender), Lucia Breunig (Schatzmeisterin), Christian Fehnle (Schriftführer), Diana Zorn (Beisitzerin) und Pfarrer Jörg Hellmuth (Beisitzer). „Miteinander, Nebeneinander, Füreinander geht nicht alleine“ (Robert Schumann) – so lautet das Motto des neu gewählten Vorstands. Für das Jahr 2024 hat er sich folgende Schwerpunkte gesetzt: Fortführung der wechselnden Kunstausstellungen, Neugestaltung des Gartens, um ihn für Besucher nutzbar zu machen und die Verbesserung der Akustik in den Gemeinderäumen.



Die alte und neue Vorstandschaft des Förderverein Lugeck (Fritz Weithmann)

Außerdem wurden Dekan i.R. Günter Reichel und Paul Löffler zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Ohne sie gäbe es den Förderverein Lugeck nicht, ihnen hat es der Verein maßgeblich zu verdanken, dass das Gemeindehaus Lugeck heute auf so soliden Füßen steht. Nun sind sie aus der aktiven Tätigkeit im Vorstand ausgeschieden. Die neue Vorstandschaft dankt ihnen von Herzen für ihr außerordentliches Engagement und hofft, dass sie weiterhin dem Förderverein mit ihrem Rat zur Seite stehen.

Günter Reichel hat sich als Initiator und Gründer des Fördervereins, als Vorstandsvorsitzender und maßgeblicher Impulsgeber für den Erhalt des Gemeindehauses Lugeck der evangelischen Kirchengemeinde St. Verena in außerordentlicher Weise verdient gemacht. Paul Löffler hat sich als Gründungsmitglied und 2. Vorstandsvorsitzender des Fördervereins mit seinem unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz in allen Bereichen für den Erhalt der Villa Lugeck als Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde St. Verena in außerordentlicher Weise verdient gemacht. Besonders gedankt wurde auch Dr. Angela Reichel. Sie hat von Anfang an als Beisitzerin im Vorstand mitgewirkt und ist jetzt aus dem Vorstand ausgeschieden.

Chronisch kranke Menschen treffen sich

Es ist schon etwas dran an dieser alten Volksweisheit: „Geteiltes Leid ist halbes Leid.“ Wenn man vielleicht sogar jahrzehntelang an einer Krankheit leidet und mit Schmerzen leben muss, dann fühlt man sich oft einsam und unverstanden. Das soziale Netz und der Freundeskreis schrumpfen, die finanziellen Mittel werden knapper. Im evangelischen Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg 2 in Zech startet im September ein Gesprächskreis für chronisch kranke Menschen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 11. September, um 9.30 Uhr statt. Geplant sind weitere Treffen alle vier bis fünf Wochen. Nähere Informationen gibt es per E-Mail an angelikfotiadis@googlemail.com.

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien): **22.9.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06

Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr **24.9.**
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Cantilago – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags 19 Uhr (keine Proben im August)
Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Chöre

donnerstags 19 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr: **17.9.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

donnerstags
12.9. 15 Uhr Einstimmung in das neue Programm –
gemütlicher Nachmittag im Café Ebner
26.9. 14 Uhr Besichtigung des Klosters Mehrerau mit Frater Johannes;
Abfahrt am Lugeck
Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36, Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs
18.9. 19 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags
12.9. 20 Uhr Hock nach den Ferien
26.9. 20 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31



St. Johannes Wasserburg

Seniorentanz im Lugeck

freitags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags 14.30 Uhr **12.9.**
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2, Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Kleines Café Zech

dienstags 14.30 Uhr **3.9.**
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Pflegende Angehörige

montags 14.30 Uhr **16.9.**
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Offenes Singen im Zech

mittwochs 19 Uhr (keine Proben in den Ferien)
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 048 79 67 9

Yoga und Entspannung

montags 19 Uhr (nicht im August)
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sabrina Krämer, namaste@holisma-soul-journey.de

Gesprächskreis für chronisch kranke Menschen

mitwochs 9.30 Uhr **11.9.**
Gemeindehaus Versöhnerkirche
Kontakt: Angelika Fotiadis, angelikofotiadis@googlemail.com

Die „Küken“ sind im Gemeindehaus

Seit dem Frühjahr wuseln im Gemeindehaus von St. Johannes die Aller kleinsten in ihrer Kinderkrippe „Kükengruppe“. Für zwei Jahre hat die Kirchengemeinde der politischen Gemeinde Wasserburg ihre Räume unter der Woche vermietet. Das sind im Moment zehn Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und drei Erzieherinnen bzw. Kinderpflegerinnen. Wie überall, so war auch in Wasserburg der Bedarf an Krippenplätzen hoch und es wurde händelnd nach einer Übergangslösung gesucht, bis die politische Gemein-



meinde eigene Räume für eine Kinderkrippe hat. Die Aufsichtsbehörden haben deshalb der Doppelnutzung zugestimmt, dass die „Kükengruppe“ wochentags die Räume von 7.30 bis 13 Uhr belegt. Abends und an den Wochenenden kann die Kirchengemeinde ihre Veranstaltungen abhalten.

Der Kirchenvorstand hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, musste doch für die Frühstücksrunde eine gute Lösung

gefunden werden. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Regel abends bzw. am Wochenende statt. Gefrühstückt wird nun im Bürgerbegegnungshaus – vielen Dank an dieser Stelle an die Mitglieder der Frühstücksrunde, dass sie den „Küken“ so flexibel Platz gemacht haben. Wer am Wochenende jetzt im Gemeindehaus vorbeikommt, findet alles – außer den Einbauten für die Kinder – ziemlich normal vor. Der Monatsgruß hat unter der Woche durchs Schlüsselloch gespitzt und gibt hier einige Eindrücke.



Konfirmation und neuer Konfirmandenkurs

Musik von der luv-Band im Gottesdienst, Wünsche der Paten und Patinnen fürs Erwachsenwerden, Präsentation der Konfirmationsprüche durch die Konfirmandinnen und den Konfirmanden selbst, die Predigt, der Segen: Die Konfirmation am 29. April 2024 war ein tolles Fest für alle.

Dabei fing alles ein wenig holprig an. Als klar wurde, dass sich Pfarrerin Petra Harring aus Krankheitsgründen nicht um die diesjährigen Konfis kümmern konnte, ist der Jugendpfarrer von luv, Philipp Müller, eingesprungen. Immer mittwochs bei luv haben sich die vier Jugendlichen aus St. Johannes mit den Konfis aus der Versöhnergemeinde Zech getroffen. Aus einiger Entfernung konnte die Gemeinde die Entwicklung beobachten: Waren es im Vorstellungsgottesdienst zum Anfang der Konfirmandenzeit noch schüchterne Jugendliche, so standen bei der Konfirmation die drei Mädchen und der eine Junge selbstbewusst vor der Gemeinde. Sie hatten sich ihre Konfirmationsprüche selbst ausgesucht und konnten dies vor allen Anwesenden im Gottesdienst auch klar begründen.

Vor diesem Weg, sich intensiv mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen, steht nun ein neuer Konfirmandenjahrgang. Das erste Treffen ist voraussichtlich am Samstag, 21. September, ab 9 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20.



Tabea, Sarah, Mia und Ruben mit dem luv-Jugendpfarrer Philipp Müller vor St. Johannes

Abschied von Hermann Klein

Mit den nachfolgenden Zeilen möchte sich der Kirchenvorstand von St. Johannes vom langjährigen Kirchenvorsteher, Prädikanten und ehrenamtlich engagierten Hermann Klein verabschieden und ihn würdigen:

Am 25. Mai verstarb unser Gemeindemitglied Hermann Klein im Alter von 94 Jahren. Als Mitglied im Kirchenvorstand hat er 20 Jahre St. Johannes mitgeprägt. In dieser Zeit von 1988 bis 2008 hat er mit den beiden Pfarrern Theo Kunstmann und Christian Riewald die Richtung seiner Kirchengemeinde mitbestimmt, auf die wir Heutigen gerne aufbauen. Ein Kollege im Kirchenvorstand von damals erinnert sich: „Wir hatten eine sehr schöne Zusammenarbeit. Auch menschlich gesehen war Hermann Klein mir stets ein Vorbild, weil er eine ganz gerade ethische und moralische Linie verfolgt hat.“ Die Übereinstimmung seiner Überzeugung mit dem, was er selbst gelebt hat, machte ihn für viele Nonnenhorner und Wasserburger zu einem überzeugenden Vertreter für den Glauben und seiner Kirche. „Als Kind war Hermann Klein für mich wie mein Pfarrer“, erinnert sich ein Mitglied unseres Kirchenvorstands heute. Da war es nur konsequent, dass er seine Überzeugung durch seine Tätigkeit als Lektor ab 1993 und später als Prädikant von 1998 bis 2008 und kurzzeitig nochmals 2016/17 umgesetzt hat. Immer war es ihm ein Anliegen, in Gottesdiensten nach Worten zu suchen, die auch andere Menschen für seinen Glauben gewinnen und ihnen Halt geben. Prägend war er zusammen mit seiner Frau Siglinde in der Ökumene beharrlich ungeduldig. Für all diese Arbeit und sein Engagement sagt der Kirchenvorstand ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünscht seinen Angehörigen Kraft und den Segen Gottes – auch in Form menschlicher Unterstützung in der Zeit der Trauer. Viele – auch über unsere Kirchengemeinde hinaus – werden sich dankbar an Hermann Klein erinnern. Einer seiner letzten Sätze war „Ich sterbe versöhnt mit Gott und der Welt.“



Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 24 / Paradiesplatz 1
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Telefon 989 08 05
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Margit Walterham

Schöngartenstr. 16, Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Kessler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
Telefon 989 08 06
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Bettina Weishaupt
Telefon 0151 1558 1399
bettinaweishaupt@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75

E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

www.lindau-evangelisch.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu
Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar

Kinderschutzbund

Reutiner Str. 63d, Telefon 0151 4031 5003
E-Mail: ksb-lindau@gmx.de
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmission

Am Gleis 1, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhofsmission.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 220 12 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21 · Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: jak@luv-jungekirche.de

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39
E-Mail: pm@luv-jungekirche.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
IBAN: DE65 7335 0000 0310 0003 44
Betreff (wichtig): luv Junge Kirche lindau

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20
Für den Landkreis Lindau. Träger:
Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,
88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer,
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*„Das Reich Gottes besteht nicht aus Worten,
sondern aus Kraft! “*

Korinther 4, 20

www.lindau-evangelisch.de